

Der Hintergrund zu diesem „Neureim“ des alten Kinderliedes:

Thüringer Grüne löschen Habeck-Video - weitere Erläuterungen siehe am Schluß!

Ein Kinderlied für Erwachsene!

Die ersten 2 Strophen werden gesungen!

**Ein Grünchen steht in Thüringen (Bayern) ganz laut und dumm
es macht vor lauter Dummheit die Menschen stumm
sagt wer mag das Grünchen sein
das da steht im Land allei`
mit dem grün und roten Meinungsbrei**

**Das Grünchen steht im Walde auf rotem Bein
und hat in seinem Haupte ein Hirnchen klein
Sagt wer mag das Grünchen sein
das da steht so ganz allein
mit dem kleinen roten Käppelein**

Dieser Teil wird gesprochen

**Das Männchen dort auf einem Bein
mit seinem grünen Meinungsbrei
und seinem roten Käppelein
ein Bürgerfeind kann das nur sein**

Robert Habeck - Anfang Januar 2019

PS: Dieses Lied muß - logischerweise – gesungen werden, damit es sich zu aller Ergötzen auch reimt. Wer, speziell von den GRÜN/LINK/ROTEN, die Melodie nicht kennt - ist ja ein „deutsches“ Kinderlied - der wendet sich entweder an mich oder sucht im Internet danach.

PS: Hier handelt es sich um Satire und die ist daher genau so vor Strafverfolgung geschützt wie die Ergüsse eines Böhmermanns!

Hier nun das Originalkinderlied!

*Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm,
Es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
Das da steht im Wald allein
Mit dem purpurroten Mäntlein.*

*Das Männlein steht im Walde auf einem Bein
Und hat auf seinem Haupte schwarz Käpplein klein,
Sagt, wer mag das Männlein sein,
Das da steht im Wald allein
Mit dem kleinen schwarzen Käppelein?*

*Das Männlein dort auf einem Bein
Mit seinem roten Mäntlein
Und seinem schwarzen Käppelein
Kann nur die Hagebutte sein.*

Der Hintergrund zu diesem „Neureim“ des alten Kinderliedes:

Thüringer Grüne löschen Habeck-Video

Eigentlich wollte Grünen-Chef Robert Habeck nur dazu aufrufen, die Grünen bei den kommenden Landtagswahlen in Thüringen zu unterstützen. Doch das ging gründlich schief. Auf Twitter veröffentlichten die Thüringer Grünen ein Video von Habeck, in dem er erklärt: "Wir versuchen alles zu machen, damit Thüringen ein offenes, freies, liberales, demokratisches Land wird, ein ökologisches Land." Das Netz reagierte prompt.

Nicht der erste Fauxpas

Es ist nicht das erste Mal, dass Habeck auf Twitter Kritik erntet. Vor der Landtagswahl im Oktober in Bayern hatte er gefordert, die CSU-Alleinherrschaft zu beenden, damit man sagen könne: "Endlich gibt es wieder Demokratie in Bayern." Auch damals wurde er harsch kritisiert und erwiderte schließlich, er habe "lasch formuliert". Im Wahlkampfieber wäre das "einer zu viel" gewesen.

Das Interessante an diesem Vorgang ist, daß die Grünen sich mit dem entschuldigen, was sie anderen Parteien – speziell der AfD - niemals durchgehen lassen: Aus Versehen, zu lasch formuliert usw.!